**-Offermann-**

**Engelbert Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. November 1918**

*Öffentliche Versammlung am Buß- und Bettag, den 20. November 1918, abends um 7 Uhr im Saal des Herrn Otto Karthaus in Ründeroth.*

*Redner: die Herren Parteisekretäre Wernerus und Schäven aus Köln zum Thema: Wie stellen wir uns zu den kommenden Ereignissen.*

*Nachher freie Aussprache*

*Alle Männer und Frauen jeder Parteirichtung sind hierzu eingeladen*

*Die Zentrumspartei:* ***Engelbert Offermann***

**3. Januar 1919**

*Zentrumspartei Ründeroth - Christlich demokratische Volkspartei*

*Sonntag, den 5. Januar, nachmittags 4 Uhr im* ***Saale*** *des Herrn* ***Dißmann*** *in* ***Wiehlbrück***

*Öffentliche Versammlung*

*-der Führer zum Abgrund*

*-die Schule ohne Religion?*

*-Freie Aussprache*

*i.A.* ***Engelbert Offermann***

**5. Januar 1919**

*Eine große Zentrumsversammlung fand heute unter dem Vorsitz des Herrn Gutsbesitzers* ***Engelbert Offermann*** *statt.*

*Als Redner traten auf Vikar Landmesser und Hauptlehrer Reiff aus Engelskirchen*.

*Ersterer verbreite sich über die Revolution und den Anteil der Sozialdemokraten an derselben. Die Mehrheitssozialisten mögen es gut gemeint haben, aber sie waren nicht imstande, Ordnung zu schaffen und die schlimmen Elemente zu bändigen. Er ging dann auf das Programm des Sozialismus ein, und unterschied, was man von denselben annehmen und was man verwerfen müsse. Jedenfalls müssen wir die materialistische Weltanschauung des Sozialismus ablehnen.*

[...]

*Auf die Frage der christlichen Schule ging des Näheren Herr Reiff ein. Glücklicherweise sind die gläubigen Protestanten auf unserer Seite, wenn wir eine religiöse Erziehung der Jugend fordern. Was das Zentrum in zäher jahrzehntelanger Arbeit erkämpft habe, dürfen wir uns nicht kampflos rauben lassen.*

**Georg Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. April 1936**

***Beschluß****: in dem Entschuldungsverfahren für den* ***Georg Offermann*** *in Haus Selbach bei Ründeroth wird die deutsche Pachtbank e. GmbH in Berlin, Zweigniederlassung Köln, gemäß Artikel 4 der Pächterentschuldungsverordnung zur Entschuldungsstelle ernannt.*

*Waldbröl, den 6. April 1936. Der Leiter der Entschuldungsstelle*

**Hubert Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Januar 1923**

*Am Freitagmorgen, kurz bevor der erste Frühzug nach Köln in* ***Ründeroth*** *eintraf, erschien der diensttuende Polizeibeamte Selbach auf dem Bahnhof, um den Zug zu revidieren. Man teilte ihm mit, daß ein verdächtig großer Schließkoffer zur Beförderung nach Köln aufgegeben worden sei. In dem Koffer befand sich, wie später festgestellt wurde, ein frisch geschlachtetes Schwein, daß in Wahlscheid aus dem Salz gestohlen worden war.*

*Der Beamte stellte die beiden Fremden noch vor der Abfahrt auf dem Bahnsteig und verlangte ihre Ausweise. Die Prüfung der Papiere ergab, daß der eine der beiden der längst wegen verschiedener Einbrüche gesuchte* ***Hubert Offermann*** *war, der aus Olpe im Kreis Wipperfürth stamme.*

*Der gleich gefaßte Verdacht wurde dem Beamten zur Gewißheit, er verhaftete die beiden und führte sie ab. Unterwegs, in der Nähe der katholischen Kirche Ründeroth, sprang plötzlich einer der beiden Gauner hinter einen Baum und schoß auf den Beamten. In der Notwehr erschoß darauf der Angegriffene seinen Gegner, den Einbrecher Karl Mittler aus Broich im Kreis Mülheim (Ruhr).*

*Der andere, schon genannte Hubert Offermann konnte während dieses Zwischenfalls entkommen. Später erkannten ihn im Zug nach Köln die Eisenbahnbeamten und wollten ihn festnehmen. In diesem Augenblick öffnete Offermann die Waggontür des fahrenden Zuges und sprang – trotzdem er Invalide ist und einen künstlichen Arm hat – ins Freie und entkam nach der Engelskirchener Gegend.*

**Hubert Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Hubert Offermann** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Hubert Offermann** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**J. H. Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Januar 1919**

*Neue Kundenlisten für den Lebensmittelverkauf werden in der Zeit vom 16.1. bis 19.1. in den nachstehenden Geschäften ausgelegt*:

[...]

***J. H. Offermann*** *in* ***Engelskirchen***

[...]

*Die Familien wollen sich in den angegebenen Tagen in dem Geschäft eintragen lassen, in dem sie für die Folge ihre sämtlichen Lebensmittel holen lassen wollen. Die Stammkarte und Warenkarten sind in dem Geschäft vorzulegen.*

*Engelskirchen, den 12. Januar 1919, der Bürgermeister: Hübner*

**Karl Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Karl Offermann** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Karl Offermann** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Philipp Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Philipp Offermann** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Philipp Offermann** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Reinhard Offermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Reinhard Offermann** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Reinhard Offermann** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft